

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Beirates für Migration und
Integration
vom 13.11.2025**

Anwesend:

(stimmberechtigte)

Askin-Gezici, Aygül	Internationale Liste
Aydin, Melahat	Internationale Liste
Gennaro, Guiseppe	Einzelperson
Grigoryan, Viktorya	Internationale Liste
Hatzfeld-Baumann, Ute	Internationale Liste
Calay, Mehmet	Türkische Liste
Clemens, Peter	CDU
Leidig-Petermann, Magali	SPD

(nicht stimmberechtigte)

Frey, Tanja	Verwaltung
Graber-Jauch, Andrea	Verwaltung

(Abwesend bei Top ...)

Es fehlen entschuldigt:

(stimmberechtigte)

Buisson-Koch, Frederique	Internationale Liste
Galikoudi, Chrissoula	Internationale Liste
Navrozidis, Anastasios	Internationale Liste
N'da Konan, Kouakou Celestin	Internationale Liste
Bezgin, Yasar	Türkische Liste
Schemkowski, Stefanie	FWG
Fruth, Peter	AfD
Stauffer, Monika	Die Grünen/Offene Liste

(nicht stimmberechtigte)

Kiefer, Simon	Verwaltung
---------------	------------

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

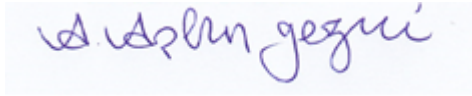
Die Mitglieder des Beirates für Migration und Integration waren durch Einladung vom 23. Oktober 2025 auf Donnerstag, den 13.11.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

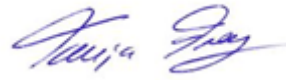
Die Tagesordnungspunkte 1 bis 8 wurden in öffentlicher Sitzung im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Neumayerring 72, behandelt.

Im Anschluss wurden die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.



Aygül Askin-Gezici
(1. stellvertr. Vorsitzende/r)



Tanja Frey
(Schriftführer/in)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Verpflichtung eines neuen Beiratsmitglieds
3. Neuwahl Vertreter/in im Jugendhilfeausschuss
4. Nachlese 32. Internationales Fest
5. Mitteilung des Go-Live-Termins Integreat App
6. Bericht aus der AG Neureglung Fahrrad und E-Scooterfahrer in der Innenstadt
7. Bildung AG zum Stadtjubiläum 2027
8. mündliche Aussprache



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Begrüßung

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
BMI	13.11.2025	1	Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	<input checked="" type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	<input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
Abdruck an:								

Protokoll:

Die 1. stellvertretende Vorsitzende begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder, Frau Graber-Jauch (Bereichsleitung Migration und Integration) sowie als Gast Frau Krastel von der FWG.

Sie teilt mit, dass die Vorsitzende, Frau Buisson-Koch leider erkrankt ist und sie heute den Vorsitz in Vertretung übernimmt.

Es wird festgestellt, dass zu der Sitzung mit Schreiben vom 23. Oktober 2025 eingeladen wurde. Auf Nachfrage bestehen gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen.

Die Anwesenheitsliste wird in Umlauf gegeben.



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Verpflichtung eines neuen Beiratsmitglieds

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
BMI	13.11.2025	2	Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Protokoll:

Frau Askin-Gezici teilt mit, dass das Beiratsmitglied Yasar Bezgin auf eigenen Wunsch (aufgrund Umzug) aus dem Beirat für Migration und Integration ausgeschieden ist.

An dieser Stelle bedankt sich Frau Askin-Gezici bei Herrn Bezgin für sein langjähriges Engagement im Beirat für Migration und Integration.

Die Beiratsmitglieder werden informiert, dass der 1. Nachrücker der Türkischen Liste, Herr Salif Erdogan sein Nachrücken in den Beirat schriftlich abgelehnt hat.

Der 2. Nachrücker der Türkischen Liste, Herr Erkan Elci wird in den nächsten Tagen über sein Nachrücken informiert.

Sollte Herr Elci den Sitz im Beirat für Migration und Integration annehmen, wird dieser für die nächste Sitzung am 19. Februar 2026 eingeladen und verpflichtet werden.



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Neuwahl Vertreter/in im Jugendhilfeausschuss

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
BMI	13.11.2025	3	Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	<input checked="" type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	<input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
Abdruck an:								

Protokoll:

Der Beirat für Migration und Integration kann ein Mitglied in den Jugendhilfeausschuss entsenden.

Der bisherige, gewählte Vertreter des Beirats, Herr Bezgin ist aus dem Beirat ausgeschieden.

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Askin-Gezici teilt kurz mit, welche Tätigkeit der Vertreter im Jugendhilfeausschuss übernimmt.

Die stellvertretende Vorsitzende stellt fest, dass eine Wahl zum Vertreter/Vertreterin in den Jugendhilfeausschuss nicht stattfinden kann, da der Beirat für Migration und Integration in der heutigen Sitzung aufgrund der fehlenden Mindestanzahl der stimmberechtigten Mitglieder nicht beschlussfähig ist.

Aufgrund dessen muss die Wahl zum Vertreter/Vertreterin in den Jugendhilfeausschuss auf die nächste Sitzung im Februar 2026 vertagt werden.

Es wird ein entsprechender Hinweis in der nächsten Einladung zur Beiratssitzung am 19. Februar 2026 durch die Geschäftsstelle erfolgen.

Frau Melahat Aydin hat ausdrücklich ihr Interesse bekundet, sich in der nächsten Sitzung als Vertreterin zur Wahl zu stellen.

Die Stellvertretung wird weiterhin Frau Galikoudi übernehmen, die bereits in der konstituierenden Sitzung als Stellvertreterin gewählt wurde.



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Nachlese 32. Internationales Fest

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="text"/>
BMI	13.11.2025	4	Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="text"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Protokoll:

Das 32. Internationale Fest fand am 05. Oktober 2025 in gewohnter Form im Rahmen des Frankenthaler Herbstspektakels statt.

Frau Askin-Gezici berichtet kurz, dass in der Wormser Straße insgesamt von 18 Teilnehmern Stände aufgebaut wurden. Die Sprachkursträger waren mit VHS, MGH, IB, Quantum, Turkuaz stark vertreten. Ein besonderes Highlight war die erste Teilnahme der Polizei mit eigenem Stand, der auch von den Besuchern gut angenommen wurde.

Das Bühnenprogramm war von den Nationalitäten gut gemischt und abwechslungsreich. Aus organisatorischer Sicht haben die Abläufe im Vorfeld mit allen Beteiligten sehr gut geklappt.

Es gab trotz des durchwachsenen Wetters keine Absagen von Beteiligten, weder beim Bühnenprogramm, noch bei den Ständen.

Die Presse betitelte das Internationale Fest als "Besuchermagnet".

Frau Askin-Gezici und die Geschäftsstelle merkten an, dass die Vorbereitungen im Vorfeld des Internationalen Festes seitens des Beirats verbesserungswürdig sind.

So hatten sich insgesamt 7 Personen für die Arbeitsgemeinschaft zur Vorbereitung gemeldet, zu den Terminen sind aber lediglich 2 -3 Personen im Schnitt erschienen.

Des Weiteren hatten sich zur Beteiligung am Beiratsstand auf Nachfrage der Vorsitzenden lediglich 3 -4 Personen gemeldet.

Am 05. Oktober 2025 waren mehr Beiratsmitglieder gekommen, als ursprünglich angemeldet, was positiv anzumerken ist, jedoch wäre zur besseren Organisation im Vorfeld eine Zusage wünschenswert.

Es wird derzeit überlegt, ob das Internationales Fest (Planung der Stände, Bühnenprogramm) im kommenden Jahr etwas umgestaltet wird, damit ein noch größeres Interesse an den verschiedenen Kulturen entsteht.

Zur Planung des Internationalen Festes 2026 wird in der nächsten Sitzung am 19. Februar 2026 eine Arbeitsgemeinschaft gebildet.



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Mitteilung des Go-Live-Termins Integreat App

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
BMI	13.11.2025	5	Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Protokoll:

Die Integreat App für Frankenthal ist bereit, an den Start zu gehen.

Die Geschäftsstelle berichtet, dass die wichtigsten Informationen zusammengefasst sind und in folgenden Sprachen übersetzt werden:

Englisch
Bulgarisch
Ukrainisch
Persisch
Rumänisch
Italienisch
Türkisch
Französisch
Arabisch

Die Sprachauswahl ergibt sich aus der Nachfrage beim Auftakt-Workshop am 02. April 2025 sowie der Nationalitätenstatistik.

Die App wird ab dem 18. November 2025 in der Preview- und Feedbackrunde scharf geschaltet, so dass an diesem Tag die Teilnehmer der Feedbackrunde die App nutzbar ist und die Informationen und Funktionen überprüft werden können.

Der Go-Live-Termin für die Öffentlichkeit wird am Dienstag, 25. November 2025, 18.00 Uhr in einem exklusiven feierlichen Rahmen in den Räumlichkeiten der Abteilung Integration stattfinden.

Zu diesem wird Herr Bürgermeister Knöppel anwesend sein und den offiziellen Start der App verkünden. Ebenso wird die App kurz zu den wichtigsten Funktionen erklärt.

An beiden Terminen steht der erstellte Werbeflyer für die App für die Anwender zur Verfügung. Eine Social Media Kampagne ist Anfang nächsten Jahres geplant.

Eine Einladung für den Go-Live-Termin wird noch erfolgen, die Geschäftsstelle weist nochmals ausdrücklich auf die Feedback-Runde am 18. November 2025 hin.



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Bericht aus der AG Neureglung Fahrrad und E-Scooterfahrer in der Innenstadt

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
BMI	13.11.2025	6	Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschluss-	Protokollanmerkungen und		Kenntnisnahme:		Stimmenehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
vorschlag:	Änderungen			<input checked="" type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver-		Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				waltung ist beigefügt:			
Abdruck an:								

Protokoll:

Frau Askin-Gezici teilt mit, dass das Treffen der AG am 01. Oktober 2025 stattfand.

Sowohl Herr N'da Konan als auch Frau Schemkowski hatten sich für die AG angemeldet.

Frau Schemkowski musste leider krankheitsbedingt absagen.

Herr N'da Konan ist in der heutigen Sitzung nicht anwesend, aus diesem Grund muss die Berichterstattung entfallen.



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Bildung AG zum Stadtjubiläum 2027

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
BMI	13.11.2025	7	Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Protokoll:

In der letzten Sitzung wurde darüber informiert, dass es im Jahr 2027 ein Stadtjubiläum zu 450 Jahre Verleihung der Stadtrechte geben wird.

Zu diesem ist der Beirat eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

Die stellvertretende Vorsitzende informiert kurz:

Ob und in welcher Höhe hierfür ein Budget zur Verfügung steht ist, ist aktuell noch nicht bekannt.

Es wird mitgeteilt, dass heute eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird die vorab Ideen sammelt, in welcher Form sich der Beirat mit einer Veranstaltung beteiligen möchte.

Anzumerken ist, dass die Arbeitsgemeinschaft sich nicht nur im Vorfeld beteiligt, sondern auch bei der Umsetzung der Veranstaltung aktiv dabei ist.

Zur Arbeitsgemeinschaft haben sich folgende Mitglieder gemeldet:

Frau Melahat Aydin,
Herr Peter Clemens,
Frau Magali Leidig-Petermann,
Frau Aygül Askin-Gezici,
Herr Mehmet Calay,
Herr Giuseppe Gennaro,
Frau Ute Hatzfeld-Baumann

Ein Termin für das erste Treffen der AG wird über die Geschäftsstelle im Januar erfolgen.



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

mündliche Aussprache

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="text"/>
BMI	13.11.2025	8	Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="text"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Protokoll:

1. Bericht über den Mitgliederversammlung AGARP am 20. September 2025

Am 20. September fand die Mitgliederversammlung der AGARP statt. Zu dieser hatten sich Frau Hatzfeld-Baumann und Frau Askin-Gezici angemeldet.

Frau Askin-Gezici bittet Frau Hatzfeld-Baumann um kurzen Bericht.

Frau Hatzfeld-Baumann berichtet, dass es zum Großteil bei der Mitgliederversammlung um die Wahl des Vorstandes ging. Dieser wurde gewählt. Der neue Vorstand besteht sowohl aus neuen, als auch wiedergewählten Vorstandsmitgliedern.

Frau Erden, Integrationsbeauftragte der Polizei Ludwigshafen hat sich dort vorgestellt. Diese hat mitgeteilt, dass es in Frankenthal zwei weitere Dialogbeauftragte gibt, hier erwähnenswert: Herr Fellenbach.

Anmerkung von Frau Hatzfeld-Baumann: Frau Erden und Herr Fellenbach waren bereits am Internationalen Fest beteiligt. Dort wurde betont, dass eine Zusammenarbeit mit dem Beirat seitens der Polizei gewünscht wird.

Im neuen Jahr wird der Vorstand des Beirats für Migration und Integration nochmal bei Frau Erden zwecks der weiteren Zusammenarbeit nachfragen.

2. Beteiligung am Workshop "Parkgebührenordnung" am 10. November 2025

An die Vorsitzende, Frau Buisson-Koch, kam kurzfristig die Anfrage der Stadtverwaltung zur Teilnahme am Workshop "Parkgebührenordnung". Herr Gennaro hat sich dankenswerterweise für diesen Workshop als Vertretung des Beirats bereiterklärt.

Frau Askin-Gezici bittet Herrn Gennaro kurz darüber zu berichten.

Herr Gennaro teilt mit, dass bei dem Workshop eine Preiserhöhung der Parkgebühren diskutiert wurde. Die Parkgebühren in Frankenthal sind derzeit noch sehr gering im Vergleich zu anderen Städten (Mannheim, Neustadt, Landau).

Eine Preisanhebung bei Kurzparkern von derzeit 1,00 € auf 1,80 € mit 15 Minuten freies Parken wurde in Erwägung gezogen.

Des Weiteren soll das Einwohnerparken in der Innenstadt von derzeit 25,00 € auf 180,00 € angehoben werden.

Das komplette Parkgebühren-Konzept soll neu überarbeitet werden.

Nach Austausch im Beirat wird Herr Gennaro die vorgebrachten Argumente in den 2. Termin des Workshops mitnehmen.

3. Öffentlichkeitsarbeit des Beirats für Migration und Integration.

Herr Clemens bringt folgenden Punkt in die mündliche Aussprache ein:

Am 24. Oktober 2025 erschien in der Rheinpfalz ein Artikel mit dem Titel "Der Schaden, der bleibt, ist immens", in dem sich sowohl die Vorsitzende des Beirats für Migration und Integration, als auch weitere Beiratsmitglieder schriftlich zur "Stadtbildungsdebatte" geäußert haben.

Herr Clemens bemängelt, dass sich sowohl die Vorsitzende des Beirats, als auch einige Beiratsmitglieder wiederholt eigenmächtig ohne Abklärung durch die übrigen Mitglieder gegenüber der Presse zu einem Thema geäußert haben.

Er selbst wurde von der Rheinpfalz auf diese politischen Äußerungen angesprochen. Er zeigte sich überrascht, da diese nicht im Beirat abgestimmt wurden.

Herr Clemens wurde von den betroffenen Beiratsmitgliedern darauf hingewiesen, dass die Äußerungen nicht als Beirat getroffen wurden, sondern in Absprache von den Mitgliedern der Internationalen Liste und der Türkischen Liste. Dies ist auch in dem Artikel der Rheinpfalz so vermerkt.

In dem Artikel wird lediglich erwähnt, dass Mitglieder der Internationalen Liste und der Türkischen Liste auch Mitglieder des Beirats für Migration und Integration sind, diese sich aber nicht als solche zu dem Thema äußern.

Herr Clemens äußerte den Wunsch, künftig über solche Äußerungen informiert zu werden.

4. Bericht AK Friedhof

Mit Mail vom 01. Oktober 2025 wurde zum Arbeitskreis Friedhof zum 09. Oktober 2025 eingeladen. Diese wurde von der Geschäftsstelle am 02. Oktober an die Mitglieder des Beirats weitergeleitet.

Auf Nachfrage der Geschäftsstelle wurde festgestellt, dass sich von den anwesenden Mitgliedern niemand zum AK Friedhof gemeldet hat.

5. Anfrage Melahat Aydin zu mehr Präsenz des Beirats an Schulen

Frau Aydin ist mit dem Vorschlag an die Vorsitzende herangetreten, mehr Präsenz des Beirats an den Schulen zu zeigen.

Frau Askin-Gezici bittet Frau Aydin, ihren Vorschlag kurz zu erläutern:

Frau Aydin teilt mit, dass nach ihren Erfahrungen an Schulen sowohl viele Kinder, als auch die Eltern wenig bis gar kein Deutsch sprechen. Dies erschwert die Zusammenarbeit zwischen Schule/Eltern/Kindern.

Sie schlägt vor, dass der Beirat eine Veranstaltung für Eltern mit Migrationshintergrund organisieren könnte. Hierbei soll erklärt werden, wie wichtig die regelmäßige Teilnahme am Kindergarten/Schule für die Kinder ist, um Strukturen und die Sprache spielerisch zu lernen.

Es wurden verschiedene Möglichkeiten erörtert. Frau Aydin wird sich beim Schulleiter der Friedrich-Ebert-Grundschule erkundigen, wie er eine solche Veranstaltung gestalten würde oder ob es bereits ein Konzept bei der Schule gibt.

Die Möglichkeit eines Pilot-Projekts des Beirats in diese Richtung wird in der nächsten Sitzung weiter vertieft.

Die Mitglieder sind sich einig, dass der Vorschlag, einen Elternabend mit Informationen hierüber in der Schule oder im Kindergarten generell eine gute Sache ist.

Welche Zielsetzung ein solcher Elternabend hat, welche Kapazitäten im Beirat hierzu vorhanden sind und weitere Fragen können im Anschluss an die Beiratssitzung intern geklärt werden.

6. Förderprogramm KIM Kommunales Integrationsmanagement RLP

Die Bereichsleitung des Bereichs Migration und Integration, Frau Graber-Jauch informiert:

In der letzten Sitzung stellte der Integrationsbeauftragte des Landes RLP, Herr Vicente, kurz das neue Förderprogramm „Kommunales Integrationsmanagement Rheinland-Pfalz“ (KIM) vor.

Gefördert wird laut der Förderrichtlinie pro Kommune eine neue Stelle Integrationsmanagement und zwar Personalkosten mit max. bis zu 60.000,00 € und Sachkosten mit max. bis zu 20.000,00 € pro Haushaltsjahr. Die aktuelle Förderrichtlinie gilt bis 31.12.2027.

Die Stadt Frankenthal möchte dieses Förderprogramm in Anspruch nehmen. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn liegt bereits vor, so dass das Stellenbewertungs- und -besetzungsverfahren bereits angestoßen werden konnte.

Mit diesem Programm soll die Integrationsarbeit in den Kommunen unterstützt und die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen und dem Land gefördert werden.

Es geht darum,

- die Integrationsarbeit vor Ort weiter zu entwickeln,
- alle beteiligten Akteure besser mit einander zu vernetzen,
- den interkommunalen Austausch und die interkommunale Zusammenarbeit innerhalb der Integrationsarbeit zu fördern.
- Auch ein regelmäßiger Austausch mit der zuständigen Fachabteilung des Landes soll erfolgen.

Jede Kommune kann eigene Schwerpunkte setzen.

In Frankenthal soll ein Arbeitsschwerpunkt der Integrationsmanagerin auf der Förderung einer nachhaltigen Arbeitsmarktintegration liegen und es soll ein entsprechendes Netzwerk aufgebaut werden.

Auf Nachfrage erklärt Frau Graber-Jauch: Im Stellenplanentwurf zum Doppelhaushalt 2026/2027 ist hierfür eine 0,67 Stelle veranschlagt. Diese Stellenanteile entsprechen der voraussichtlich tatsächlichen Besetzung der Stelle ab Januar 2026.

Geplant ist derzeit, dass die Stelle zum Jahresbeginn 2026 bereits starten kann.

Weiter Informationen hierüber wird in der nächsten Beiratssitzung vom 19. Februar 2026 erfolgen.

7. Bericht Projekt "Pass(t) genau"

Frau Hatzfeld-Baumann informiert, dass die Einbürgerungslotsen im Rahmen des Projekts "pass(t) genau" festgestellt haben, dass lediglich eine 0,5 Stelle bei der Einbürgerungsbehörde derzeit besetzt ist. Die Einbürgerungsfeiern müssen leider aus Personalmangel aktuell ausfallen. Ebenso warten die Klienten aktuell ca. 2 Jahre auf einen Termin.

Ein Online-Antrag ist aber weiterhin auf der Homepage zu finden.

Die Sitzung wird um 18.15 Uhr geschlossen.

